

**Wissenschaftsstadt  
Darmstadt**



Dezernat VI Postfach 11 10 61  
Stadtrat Dr. -Ing. Hans-Jürgen Braun D- 64225 Darmstadt

PDS -DKP  
offene Liste Darmstadt  
Herrn Stadtverordneten  
Rainer Keil  
Heinrich Fulda Weg 13

64289 Darmstadt

Der Magistrat

Technisches Stadthaus Bessunger Straße  
Bessunger Straße 125 - Block D  
64295 Darmstadt  
Telefon 06151 13-2307 + 23 08  
Telefax 0 6151 13-2329  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
e-mail [dezernatVI@stadt.darmstadt.de](mailto:dezernatVI@stadt.darmstadt.de)

Darmstadt, den 18.09.2001

**Mobilfunkanlagen in Darmstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Keil

Ihre Große Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Frage: Wie viele Sendeanlagen für Mobilfunk gibt es in Darmstadt? Wie viele davon auf öffentlichen Gebäuden?

Antwort: Da es sich in der Regel um baugenehmigungsfreie Anlagen handelt liegen dem Bauaufsichtsamt keine Zahlen vor.

2. Frage: Wo befinden sich diese Standorte?

Antwort: Eine katastermäßige Zusammenstellung liegt nicht vor.

3. Frage: Liegen der Stadt Darmstadt Messwerte der elektromagnetischen Felder dieser Mobilfunkanlagen vor?

4. Frage: Wurden Informationen nach dem Umweltinformationsgesetz über notwendige Sicherheitsabstände bei der zuständigen Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation sowie dem Bundesamt für Strahlenschutz eingeholt?

Postbankkonto  
des Kassen- und Steueramtes  
Ffm 2612-601 (BLZ 500 100 60)

Konto bei der Stadt- und  
Kreissparkasse Darmstadt  
544 000 (BLZ 508 501 50)

.../2

Antwort zu

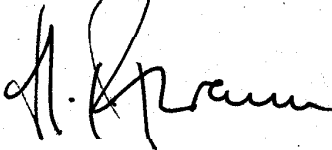
Fragen 3 u.4: Den Mobilfunkbetreibern liegen für jeden Standort eine Standortbescheinigung vor.

In dieser Bescheinigung wird durch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post die Einhaltung der Personenschutzgrenzwerte bestätigt und die Sicherheitsabstände festgelegt.

5. Frage: Wurde die Bevölkerung im Umkreis dieser Anlagen über das Aufstellen dieser Anlagen informiert? Wenn ja, in welcher Form?

Antwort: Nein, der Gesetzgeber sieht durch die Regelung der Genehmigungsfreiheit keine Information der Bevölkerung vor.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Kraus', is written below the text 'Mit freundlichem Gruß'. The signature is cursive and somewhat stylized.